GETTY IMAGES

Kevin McCarthy wird als Sprecher des Repräsentantenhauses abgesetzt

-
- 11.10.2023

Am Mittwoch fand im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten die Wahl eines neuen Sprechers des Repräsentantenhauses statt. Letzte Woche hatten sich acht Republikaner mit 208 Demokraten zusammengeschlossen, um den Republikaner Kevin McCarthy aus dem Amt des Sprechers zu verdrängen.

McCarthy hatte das Amt des Sprechers nur 269 Tage lang inne. Im Januar, nach vier Tagen und 15 Wahlgängen, wurde McCarthy mit demselben Vorsprung zum Sprecher gewählt, mit dem er verdrängt wurde: 216 Stimmen.

- McCarthy hatte wenig Unterstützung der Demokraten.
- Um die Abstimmung zu gewinnen, versprach McCarthy seinen republikanischen Parteifreunden, bestimmte Themen anzusprechen, wie z.B. die Grenzkrise und eine härtere Haltung zur Bundesfinanzierung.
- Doch immer wieder hat McCarthy diese Versprechen nicht eingehalten.

Geheimes Abkommen: Am 30. September hat der Kongress einen Regierungsstillstand verhindert, indem er ein Überbrückungsgesetz verabschiedet hat, das die Finanzierung der Bundesregierung bis zum 17. November verlängert. Das Gesetz wurde mit großer parteiübergreifender Unterstützung durch das Repräsentantenhaus verabschiedet. Dies geschah jedoch erst, nachdem man sich darauf geeinigt hatte, die 6 Milliarden Dollar für die Ukrainehilfe zu streichen.

Am nächsten Tag, dem 1. Oktober, spielte Joe Biden in seiner Stellungnahme zur Finanzierungsvorlage darauf an, dass er mit McCarthy eine separate, private Vereinbarung über die Hilfe für die Ukraine getroffen hatte.

> Wir können unter keinen Umständen zulassen, dass Amerikas Unterstützung für die Ukraine unterbrochen wird. Ich erwarte, dass der Redner seine Zusage einhält, der Ukraine bei ihrer Verteidigung gegen Aggression und Brutalität die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen.
> – Joe Biden

Auf die Frage eines Reporters, ob er McCarthy bei Geschäften vertrauen könne, sagte Biden: „Wir haben gerade ein Geschäft über die Ukraine abgeschlossen, also werden wir es herausfinden.“

> Reporter: Are you going to be able to trust McCarthy when the next deal comes around?
>
> Biden: We just made one about Ukraine. So we’ll find out..pic.twitter.com/5nUUHEHJLP
>
> — Acyn (@Acyn) October 1, 2023

Nachdem er davon erfahren hatte, warf der republikanische Abgeordnete Matt Gaetz aus Florida McCarthy vor, mit Biden konspiriert zu haben, und verlangte von McCarthy eine Erklärung für den „geheimen Nebenvertrag“. McCarthy sagte, es habe keinen solchen Deal gegeben.

Die Absetzung: Am Montag, den 3. Oktober, reichte Gaetz einen Antrag ein, McCarthy als Sprecher abzusetzen. Er gab zu, dass er nicht wusste, ob der Antrag erfolgreich sein würde, da er nicht die volle Unterstützung der Republikaner im Haus hatte. Es war auch möglich, dass nicht jeder demokratische Abgeordnete für die Absetzung von McCarthy stimmen würde, was ihn effektiv vor der Absetzung bewahrt hätte.

> Ich habe genug Republikaner, so dass nächste Woche eines von zwei Dingen passieren wird: Kevin McCarthy wird nicht der Sprecher des Repräsentantenhauses sein oder er wird der Sprecher des Repräsentantenhauses sein, der nach dem Willen der Demokraten arbeitet.
> – Matt Gaetz

McCarthy antwortete auf den Antrag von Gaetz mit den Worten: „Ich werde überleben. So soll es sein. Bringen Sie es hinter sich. Bringen wir es hinter uns und fangen wir an zu regieren.“

> Just did. https://t.co/zdQk3GblbV
>
> — Matt Gaetz (@mattgaetz) October 2, 2023

Die Demokraten haben McCarthy nicht gerettet. Alle 208 Demokraten des Repräsentantenhauses, zusammen mit Gaetz und sieben weiteren Republikanern, haben McCarthy aus dem Amt des Sprechers verdrängt.

Die Bürger stimmen zu: Eine CBS News-Umfrage vom 4. bis 6. Oktober ergab, dass die meisten Amerikaner dem Antrag auf Absetzung McCarthys zustimmten. Der Umfrage zufolge befürworteten 60 Prozent der Amerikaner die Absetzung McCarthys. 75 Prozent von ihnen sagten, er sei ineffektiv.

Die republikanische Mehrheit im Kongress ist jedoch wütend geworden.

- Einige sprachen davon, Gaetz wegen seines Antrags aus dem Kongress zu werfen.
- Viele bezeichnen den Schritt als „Rebellion“ und „anti-republikanisch“.
- Der ehemalige republikanische Sprecher des Repräsentantenhauses, Newt Gingrich, beschuldigte Gaetz, „die Regierungsfähigkeit der GOP im Repräsentantenhaus zu zerstören“.

Laut Gaetz wäre es das wert, seinen Sitz im Repräsentantenhaus zu verlieren. Das sagte er in einem Interview mit *Meet the Press* bei NBC:

> Die Wähler des ersten Kongressdistrikts in Florida haben mich mit etwa 70 Prozent der Stimmen hierher geschickt. Ich denke also, dass jeder, der versucht, mich aus dem Kongress zu werfen, weil er mich nicht mag, ein Hühnchen mit mir zu rupfen hätte. ... Ich bin hier, um für meine Wähler zu kämpfen.

Die Einheitspartei: In der März-Ausgabe der *Trumpet* (Posaune) warnte Stephen Flurry, Gastgeber von *Trumpet Daily,* vor den Gefahren einer Einparteienbewegung in der US-Regierung. Der Hass auf Donald Trump hat viele Republikaner dazu veranlasst, sich in der Politik zurückzuhalten und nicht aktiv zu werden.

> Die vielleicht wichtigste politische Erkenntnis aus den letzten sieben Jahren ist, dass der wahre Kampf in Amerika nicht zwischen Demokraten und Republikanern ausgetragen wird. Das sind im Grunde zwei Teile der gleichen „Einheitspartei“ der großen Regierung. Der eigentliche Kampf ist der zwischen der Einheitspartei und Donald Trump.
> – Stephen Flurry

Erfahren Sie mehr: Der Aufruhr und das Gezänk innerhalb der Republikanischen Partei hat nur wenige mutige Personen übrig gelassen, die sich für eine konservative Regierung einsetzen. Um mehr zu erfahren, lesen Sie „Die Entlarvung der Einheitspartei“.